

News

Pharmadienstleister tritt United Nations Global Compact bei

Vetter bekennt sich auch international zum nachhaltigen Wirtschaften

- Weltweit ist Vetter eines von erst rund 300 Unternehmen aus der Pharma- und Biotech-Branche, das sich dem UN Global Compact verpflichtet
- Beitritt treibt den Ausbau verantwortungsvoller Lieferketten in der Pharmabranche und nachhaltige Wirtschaftsprozesse an
- International agierender Pharmadienstleister übernimmt Verantwortung für nachhaltiges globales Wirtschaften

Ravensburg, 8. März 2023 – Vetter ist kürzlich dem UN Global Compact (UNGC) beigetreten. Die global agierende Contract Development und Manufacturing Organisation (CDMO) gehört damit zu einem der Vorreiter in der Branche in Bezug auf verantwortungsbewusstes, nachhaltiges und transparentes Wirtschaften. Weltweit haben bislang erst 308 biopharmazeutische Unternehmen den UN Global Compact unterzeichnet. Mit dem Beitritt verpflichtet sich der Pharmadienstleister, sein unternehmerisches Handeln an den zehn definierten Prinzipien auszurichten und zu dokumentieren. Hier stehen vor allem die Durch- und Umsetzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten sowie Umweltschutz und Korruptionsprävention im Vordergrund.

Henryk Badack, der als Senior Vice President Technischer Service und internes Projektmanagement die globalen Nachhaltigkeitsaktivitäten bei Vetter verantwortet, erläutert: „Wir verfolgen bereits seit Jahren eine sehr ehrgeizige Nachhaltigkeitsstrategie. Mit der Verpflichtung auf die Ziele des UN Global Compact erreichen wir das nächste Level und bauen unsere Initiativen international weiter aus.“

Als teilnehmendes Unternehmen erhält Vetter Zugang zu dem großen Netzwerk von Firmen und Organisationen, die sich den gleichen unternehmerischen Zielen verpflichtet haben. Dazu gehört weit mehr als die CO₂-Reduktion. Die Initiative versteht sich als ein offenes Forum, um Veränderungsprozesse anzustoßen sowie Ideen und Best Practice-Konzepte zu teilen. In nationalen Netzwerken teilen die Teilnehmenden konkrete Lösungsansätze und tragen damit zur globalen Vision des UN Global Compact bei. Der Pharmadienstleister wird jährlich einen Fortschrittsbericht abgeben. Das öffentlich einsehbare Dokument (Communication of Progress, COP) dient als wichtiger Nachweis für Transparenz und Rechenschaft.

„Als Familienunternehmen im Gesundheitssektor übernehmen wir große Verantwortung. Und wir glauben an die Kraft der Kooperation. Der UN Global Compact vereint diese beiden Ansätze sehr gut miteinander und ist zudem ein starkes Bekenntnis zu geteilten Werten und Zielen über Wirtschaftszweige und Ländergrenzen hinweg“, so Henryk Badack.

Mit seinen umfassenden eigenen Initiativen unterstützt Vetter auch gleichzeitig seine Kunden und Partner in ihrer nachhaltigen Lieferkette. Gemeinsam erreichen die Unternehmen eine verantwortungsvolle Lieferkette in der Pharmabranche und nachhaltige Wirtschaftsprozesse.

Im Jahr 2000 gegründet, stellt der UN Global Compact die größte Unternehmensinitiative zum nachhaltigen Wirtschaften weltweit dar. Mehr als 15.000 Unternehmen und 3.000 Non-Profit-Organisationen aus über 160 Ländern haben die Initiative bisher unterzeichnet. Weitere Informationen zum UN Global Compact Netzwerk Deutschland: <https://www.globalcompact.de/>



© **Vetter Pharma International GmbH**: Vetter verfolgt bereits seit Jahren eine ehrgeizige Nachhaltigkeitsstrategie.